„Eine Zeit mit ganz eigenem Charme“

Elke Reichenbach
Die Rottweiler Fasnet fällt in diesem Jahr aus. Kein Abstauben, kein Schmotziger, keine Narrensprünge. Die NRWZ hat sich bei ein paar Rottweiler Narren umgehört, was Ihnen am meisten fehlt und was sie für die fünfte Jahreszeit planen.

Annegret Künstel packte sofort der Narrenvirus, als sie vor knapp vier Jahren als Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde nach Rottweil kam. In den vergangenen zwei Jahren hielt die 40-Jährige ihre Sonntagspredigt an der Fasnet in launiger Reimform und war ansonsten „auf d‘ Gass“ unterwegs oder als Narrenmutter für ihre Gäste da.

Was bedeutet für dich die Fasnet generell?

Die Fasnet ist für mich eine andere Zeit mit ganz eigenem Charme. Den Ausdruck „fünfte Jahreszeit“ habe ich immer als sehr zutreffend erlebt. Alles ist lockerer oder auch strenger, es gibt völlig andere Regeln für diese Tage. Regeln, die manche befremden und anderen sofort einleuchten. Als Jugendliche kam ich einmal aus Schwenningen zu einem Narrensprung, den fand ich furchtbar langweilig. Da habe ich den besonderen Reiz der Fasnet nicht begriffen. Der liegt ja gerade darin, dass man Menschen aus Rottweil kennt oder bekannt ist. Wenn man selber der Zielpunkt der Narren ist, und sie einem was mitgeben, was sie unter dem Jahr vielleicht nicht tun, dann ist das – fast beglückend.

Was hast du empfunden, als klar war, die Fasnet 2021 fällt aus?

Schwierig zu sagen, da sind meine Gefühle ambivalent. Einerseits war ich enttäuscht, andererseits war das für mich lange vorher klar. Es wäre eigenartig gewesen, wenn jemand in Pandemie-Zeiten die Fasnet proklamiert. Doch die Wehmut bleibt.

Kein Schmotziger, keine Musik, keine Narrensprünge – was schmerzt am meisten und warum?

Dass der Schmotzige ausfällt mit den kreativen Beiträgen der Schmotzigengruppen, das finde ich wirklich schade. Das waren so herzerfrischende und witzige, gleichzeitig oft kritische Beiträge, die das Jahr und Stadtleben Revue passieren ließen. Ich habe diesen Abend immer sehr genossen und er war für mich ein

Auftakt in die Fasnet. Und der Narrenmarsch wird mir fehlen mit seiner eingängigen Musik, die mir oft tage- und wochenlang danach noch im Ohr nachklang.

Was hast du nun für ein Alternativprogramm an der Fasnet 2021?

Ich habe mir eigentlich noch gar nichts überlegt. Von einer Freundin habe ich Nasen-Mundbedeckungen in schwarz-gelb bekommen. Die ziehe ich an der Fasnet vielleicht an.